Die Wege des Herrn sind unergründlich

Die FF is nicht nur unergründlich sondern auch richtig voll mit Überraschungen und mit sehr viel Humor

Von schmuse-katze

Kapitel 5: Vorwarnung

Ich hoffe dass dieses Kapi länger wird und ich wechsele wieder zu Naruto! Ich bin mir sicher, dass da keiner etwas dagegen hat, oder?

Kapitel 5: Vorwarnung

Der Junge namens Yoshly hatte sich der Gruppe angeschlossen. Aber weder Naruto noch Yoshly hatten gesagt, dass sie schon miteinander gesprochen hatten. Also wurden sie von Sakura nur so gelöchert. Irgendwann ist dann schließlich Kakashi der Geduldsfaden gerissen und hat sie zusammen gestaucht. Danach hatte Sakura es nicht mehr gewagt etwas zu sagen. Ganz zur Beruhigung von Narutos Nerven. Insgeheim bewunderte Yoshly, das Naruto die ganze Zeit keine Miene verzogen hatte, denn er hatte mehr als nur deutliche Gesten zu diesem Thema kund getan.

Die Schriftrolle habe ich nun schon seit drei Tagen, aber ich habe mich schon wieder nicht getraut sie zu öffnen. Es ist genauso wie mit diesem blöden Brief. Ich habe Angst davor zu wissen was darin stehen könnte. Angst, dass ich eine Ablehnung von dir bekomme, du mir vielleicht die Schuld an deinem Verschwinden gibst. Ich weiß nicht mehr was ich tun soll. Ich wünschte du wärst hier und könntest mir beistehen. Warum hast du mir diese Schriftrolle zukommen lassen? Und warum von diesem Jungen? Er ist mir unsympathisch. Er strahlt diese Kälte aus, diese gleiche Kälte die dein Bruder und Orochimaru ausstrahlen. Ich werde ihm im Auge behalten.

Mir ist dieser Naruto unheimlich. Er schweigt die ganze Zeit und seine Augen. Richtig ausdruckslos und emotionskalt. Keine Regung, einfach nichts, noch nicht mal, als diese Sakura uns die ganze Zeit genervt hat. Wie kann man sich nur so abschotten? Und dieser Kakashi finde ich auch etwas sehr eigenartig. Während einer Mission, oder was auch immer in einem Buch zu lesen ist doch nicht normal? Außerdem scheint er ziemlich planlos zu sein. Die ganze Gruppe ist schon komisch, aber hab ich eine Wahl?!

Jeder hing seinen Gedanken nach und achtete auf keinen anderen der Gruppe. Hin und wieder blieben sie kurz stehen um der Umgebung zu lauschen, aber ansonsten lief die Gruppe stumm vor sich her. Erst als es anfang zu dämmern sprach Kakashi.

“Sakura du suchst Wasser, während dessen gehe ich etwas zu essen suchen. Und du Naruto schlägst ein Nachtlager mit der Hilfe von Yoshly auf.”

Ein Nicken von jedem zeigte Kakashi, dass alle verstanden hatten. Kurz darauf verschwanden dann auch schon Sakura und Kakashi. Naruto machte sich daran die Zelte von den Beiden aufzuschlagen, er hatte seines Yoshly gegeben. Er selbst schlief schon lange nicht mehr in Zelten. Die Enge mochte er nicht sonderlich und er fand es unnötig, denn schlafen konnte er sowieso nicht viel. Wenn er überhaupt schlief, dann nur sehr unruhig. Die meiste Zeit über meditierte er, anstatt zu schlafen.

Nachdem die Zelte standen suchte er mit Yoshly Holz und entzündete damit ein Feuer. Erst spät am Abend kamen Kakashi und Sakura zurück. Sofort machte sich Sakura Essen zu kochen, Yoshly schlief schon im Zelt und Kakashi zog Naruto beiseite.

“Naruto, ich weiß, dass du die letzte Nacht schon wieder nicht geschlafen hast und wieder meditiert hast, aber heute Nacht musst du dich ausruhen. Ich habe Spuren vorhin gefunden die mir nicht gefallen haben und Sakura auch, deswegen haben wir so lange gebraucht. Irgendetwas stimmt nicht.”

“Ich weiß, ich habe vorhin auch Spuren gefunden. Außerdem habe ich da so ein Gefühl, dass mir nicht gefällt. Vorhin wurden dieser Yoshly und ich beobachtet. Aber ich konnte nicht identifizieren zu welchem Dorf diese Leute gehören. Ich bin mir so ziemlich sicher, dass wir spätestens in drei Tagen angegriffen werden.”

“Hmmm. Dein Gefühl hat uns noch nie im Stich gelassen. Du hast die besten Sinne von uns. Falls du etwas heute Nacht wahrnimmst, dann behalte es für dich. Wir dürfen kein Risiko eingehen und unsere Feinde zum zu schnellen handeln anregen.”

Verstehend nickte Naruto. Nach diesem Gespräch gingen sie wieder zu Sakura, die bereits Yoshly geweckt hatte, damit dieser etwas aß. Als alle fertig mit essen waren gingen zu ihren Zelten und legten sich zum Schlafen hin. Naruto löschte das Feuer und verschmolz wieder mit der Nacht. Diesmal wollte er nicht während seiner Wache meditieren. Er wollte die Sinne von Kyuubi nutzen und die Nacht belauschen und deren Gerüche sorgfältig durchgehen um eventuelle Feinde zu orten. Er brauchte nicht lange um festzustellen, dass sie von zehn Ninjas beobachtet werden. Doch das Lauschen erwies sich als schwieriger wie gedacht.

“Was glaubst du, ob er schon etwas gemerkt hat?”

“Schhh. Nicht so laut. Wir haben ihn gefunden, einer muss zum Meister und ihn davon in Kenntnis setzen.”

“Wer macht das?”

“Ein Doppelgänger wäre nicht schlecht, denn wir müssen alle da bleiben.”

“Aber ein Doppelgänger verbraucht zu viel Chakra auf dieser Distanz.”

“Was dann?”

“Ich schicke einen vertrauten Geist. Einer, der zuverlässig ist, aber kaum Chakra zur Beschwörung benötigt.”

“Gut mach das, aber geh ein Stück weg.”

Danach konnte Naruto nur noch Schritte und das Rascheln von Zweigen und Blättern hören. Hier ging irgendetwas vor, das ihm nicht gefiel.

So da unterbreche ich mal. Ich weiß einige sind wahrscheinlich enttäuscht darüber, da ich nicht geschrieben habe, was in der Schriftrolle steht, aber das hebe ich mir für den Höhepunkt auf. ^^

Also bin gespannt wie ihr mein Kapi findet.
Schreibt wieder fleißig Kommis, ja?

Lg eure RiehYuna